

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

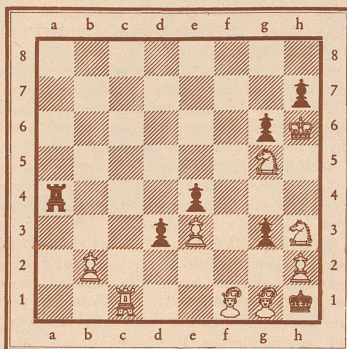
Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 242

J. CUMPE, BOHM.-AICHA

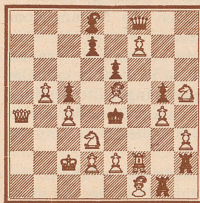
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 243

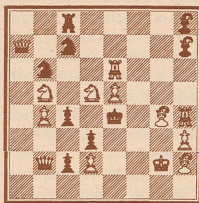
K. HANNEMANN, Kopenhagen
2. Preis Skakbladet 1930



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 244

E. SALARDINI, Reggio
Ehr. Erw. B. C. S. 1931



Matt in 2 Zügen

Nr. 242 ist eine ansprechende, aber nicht sehr schwierige Aufgabe unseres geschätzten Mitarbeiters aus der Tschechoslowakei. Nr. 243 wird unseren Lösern Freude machen, weil sie ein Thema wiederfinden, mit dem wir sie schon wiederholt beschäftigt haben. Nr. 244 zeichnet sich durch einen guten Schlüsselzug aus.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstrasse 21c, Bern

Ein dramatischer Kampf.

An der Prager Schacholympiade konnte jeder von Glück reden, der bei der Begegnung mit dem von Siegeswillen besessenen Weltmeister mit einem blauen Auge wegstieg. Aber auch Dr. Aljechin hatte gelegentlich die Glücksgöttin nötig, um den seinem überlegenen Können entsprechenden Erfolg sicherzustellen. Ein Beispiel dieser Art ist seine Begegnung mit Erdely, dem Führer der rumänischen Mannschaft.

Partie Nr. 98

Gespielt am Prager Länderwettkampf 1931.

Weiß: Dr. Aljechin (Frankreich).

Schwarz: Erdely (Rumänien).

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| 1. e2—e4 | c7—c5 | 22. Lb2—c1 | Sc5—e7 |
| 2. Sg1—f3 | e7—e6 | 23. Kg1—h1 | Le8—b7 |
| 3. c2—c4 | Sb8—c6 | 24. Ld1—c2 | Da7—a8 ¹⁾ |
| 4. d2—d4 | c5×d4 | 25. De1—c2 | Se7—g6 |
| 5. Sf3×d4 | Sg8—f6 | 26. f4—f5 ²⁾ | e6×f5 |
| 6. Sb1—c3 | d7—d6 | 27. Le2×f5 | Sd7×e5 |
| 7. Lf1—e2 | a7—a6 | 28. Sc3—g4 | Tb8—e8 |
| 8. 0—0 | Dd8—c7 | 29. Sg4×e5 | Tc8×e5 |
| 9. b2—b3 | Lf8—e7 | 30. De2—g4 | Sg6—h4 ³⁾ |
| 10. Lc1—b2 | 0—0 | 31. Lf5×h7+ | Kg8—f8 |
| 11. Sd4—c2 ⁴⁾ | Tf8—d8 | 32. Lb7—c4 | Te5×c4 ⁵⁾ |
| 12. Dd1—c1 | Sc6—e5 | 33. Dg4—h5!! | g7—g6 |
| 13. Sc2—c3 | De7—c5 ⁶⁾ | 34. Dh5×c5+ | Te4—e7 |
| 14. Sc3—a4 | De5—a7! | 35. Lc1—g5 | Lb7×g2+ |
| 15. Ta1—d1 | Ta8—b8 | 36. Kh1—g1 | Lg2×f1 |
| 16. c4—c5 | Se5—c6 | 37. Dc5×e7+ | Kf8—g8 |
| 17. c5×d6 | Td8×d6 | 38. De7—d8+ | Da8×d8 |
| 18. c4—e5 | Td6×d1 | 39. Lg5×d8 | Sh4—f3+ |
| 19. Le2×d1 | Sf6—d7 | 40. Kg1×f1 ⁷⁾ | Sf3×h2+ |
| 20. f2—f4 | b7—b5 | 41. Kf1—e2 | Sh2—g4 |
| 21. Sa4—c3 | Le7—c5 ⁸⁾ | 42. Sc3—d5 | Aufgegeben |

¹⁾ Obschon der Weltmeister mit 40 Minuten Verspätung erschienen war und deshalb mit Zeitnot zu rechnen hatte, weicht er schon vom 9. Zuge hinweg von der üblichen Behandlung der Eröffnung ab.

²⁾ Sein Gegner aber nimmt unbefangen die sich bietenden Chancen wahr.

³⁾ Die Einleitung einer lästigen Fesselungsaktion.

⁴⁾ Dieser Zug zeigt deutlich, daß Weiß mit seinem Läuferszuge noch nicht an Angriff hätte denken dürfen, sondern sich mit Lf3 hätte sichern sollen.

⁵⁾ Wiederum verführt das Temperament den Weltmeister zu einem verhängnisvollen Angriffszuge, wo doch der Verteidigungszug Scd1 sich aufdrängte.

⁶⁾ Hier gibt Schwarz, der bisher sehr gut gespielt hat, den sicheren Gewinn aus der Hand. Nach einem Generalabtausch, beginnend mit 30... T×f5 oder 30... L×g2 und in beiden Fällen abschließend mit Sh4+, entsteht ein klar gewonnenes Endspiel mit zwei Mehrbauern, denen gegenüber selbst einem Weltmeister das Latein ausfällt. Mit dem die Sache komplizierenden Textzuge gibt er seinem in der Not doppelt gefährlichen Gegner eine Chance.

⁷⁾ Der zweite Fehler. Nach 32... L×e4 33. S×L D×S 34. De8+ hätte sich doch noch Aussicht auf ein Remis eröffnet.

⁸⁾ Der Weltmeister steht schon die längste Zeit unter dem Drucke der höchsten Zeitnot, findet aber trotzdem den sicheren Gewinnweg. Der Textzug gewinnt eine Figur.

⁹⁾ Die Zeitnot ist überwunden und die Partie gewonnen.

Partie Nr. 99

Gespielt in der 5. Runde der Prager Schacholympiade

Weiß: W. Winter (England).

Schwarz: K. Sterk (Ungarn).

- | | | | |
|------------|--------|-------------|---------------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 16. Sd2×c4 | Da5—h5 |
| 2. c2—c4 | e7—e6 | 17. Sc4—d6 | Tc8—c7 |
| 3. Sb1—c3 | d7—d5 | 18. e4—e5 | Sf6—d7 |
| 4. Lc1—g5 | Sb8—d7 | 19. f2—f4 | Dh5—g6 |
| 5. e2—c3 | c7—c6 | 20. f4—f5 | e6×f5 |
| 6. Sg1—f3 | Dd8—a5 | 21. Sd6×f5 | Dg6—e6 |
| 7. Sf3—d2 | Lf8—b4 | 22. Tf1—f3 | g7—g6 |
| 8. Dd1—c2 | b7—b6 | 23. Sf5—h6+ | Kg8—g7 |
| 9. Lf1—e2 | Lc8—a6 | 24. Dc2—d2 | f7—f6 |
| 10. 0—0 | Lb4×c3 | 25. Ta1—f1 | f6×e5 |
| 11. b2×c3 | Ta8—c8 | 26. Sh6—f7 | Sd7—f6 |
| 12. a2—a4 | d5×c4 | 27. Dd2—h6+ | Kg7—g8 |
| 13. Lg5×f6 | Sd7×f6 | 28. Tf3×f6 | Tc7×f7 |
| 14. c3—e4 | 0—0 | 29. Dh6×f8+ | |
| 15. Le2×c4 | La6×c4 | | und Schwarz gab auf |

Lösungen:

Nr. 236 von Trilling: (Kh3 De4 Ta2 b1 Lg4 Sg5 Bc2 d3 e3; Kf2 Dd8 Tf8 Lg7 g8 Be7. Matt in 2 Zügen.)

Nr. 237 von Subrahmanyam: (Ka2 Da8 Td4 f4 Lb3 d8 Sa7 h8 Bc4 c5 d7; Ke6 Da6 Te8 h6 Lh5 Sd6 Ba3 b7 c6 e4. Matt in 2 Zügen.)

Nr. 238 von Mansfield: (Kf2 De1 Td7 h3 Lh1 Se3 f6 Bb3 b4 f4; Kd3 Te8 e8 Ld4 h7 Bc2. Matt in 2 Zügen.)

1. Sfd5! mit 6 Varianten, die durch den entfesselten schwarzen Springer hervorgerufen werden. Man beachte ferner die Antwort 1... c2—c1S!

Und wie sehen seine Zähne aus?

Hervorragend! Trotz des vielen Rauchens schneeweiss und gesund. Aber dieser starke Raucher benutzt auch Pebeco-Zahnpasta, weil ihm bekannt ist, dass der hohe Gehalt an wirksamen Bestandteilen ihm die Gewähr gibt, dass seine Zähne weiss und gesund bleiben. Der erfrischende, herb-kraftige Geschmack ist schon ein äusseres Zeichen der grossen Wirksamkeit von Pebeco. Pebeco wirkt anregend auf den Blutkreislauf innerhalb der Gewebe der Mundhöhle, und dadurch werden Zähne und Zahnfleisch gekräftigt. Pebeco gibt auch dem Raucher wundervoll reinen u. frischen Atem.

ZAHNPASTA

Preise:
Fr. 1.20 und 1.75

Hergestellt durch: Pilot A. G., Basel

PEBECO

